



# Männergesangsverein.

Freitag, den 7. März er.:

## Operette und Ball

im Hotel „zum Hof“.

Anfang punkt 8 Uhr Abends.

Der Vorstand.

### Galvanische Heilapparate (Electricität),

anerkannt bester Erfolg gegen **Hämorrhoiden, Gliederreizen, Blutstocung, Lähmung der Arme und Beine** (Einschlafen derselben), **Herzklopfen, Congestionen, Hüftenschmerzen, Hautausschlag, Ohrenrauschen, Schlaflosigkeit, Zahnschmerz, Kopfschmerz** u. s. w., stehen stets

**Donnerstags von früh 9 bis Abends 10 Uhr** zur gefl. Benutzung bereit in **Frankenberg, Badergasse No. 8. Joh. Friedr. Hetzel.**

NB. Ich komme freitags auf Wunsch in's Haus.

### Strohüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen und nach den neuesten vorliegenden Formen modernisirt im

**Büchgeschäft von H. Wittura,**  
Chemnitzer- und Ecke der Fabrikstraße Nr. 1.

Ich empfehle zur Frühjahrsausfaat

### alle Sorten Düngemittel

unter Garantie des Gehaltes bei billigster Preisstellung.

**H. Naumann in Oberlichtenau.**

### Nach Amerika.

Zur Bequemlichkeit des reisenden und auswandernden Publikums haben wir in Chemnitz, innere Johannisstraße 24, und in Leipzig, Ritterstraße 29, ein **Expeditions-Bureau**

eröffnet, welches Auswanderern unentgeltlich Rath und Auskunft erteilt, sowie auf Wunsch Anfragenden Broschüren und Karten nord- und südamerikanischer Staaten gratis übersendet.

**C. A. Voigt**

in **Leipzig und Chemnitz,** obrigkeitl. concessionirt für den **Norddeutschen Lloyd, Bremen.**

### Seidenwickelmaschinen

mit leichtem Gang und guter Führung sind zu haben in der

**Maschinenerei von Berthold, Chemn. Str.**

### Schütten- u. Bundstroh

(Flegeldrusch) ist zu haben bei

**Hugo Naumann,**

**Bahnhof Oberlichtenau.**

### Schüttstroh,

Flegeldrusch, verkauft billig

**C. F. Buschel, Oberlichtenau.**

### Brust- u. Lungen-Leidende

und solche Personen, welche an **Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung** z. leiden, werden hiermit wiederholt auf die seit 17 Jahren bewährte Vorzüglichkeit des ächten **rheinischen**

### Trauben-Brust-Honigs

als rein diätetisches Haus- und Gemüthsmittel aufmerksam gemacht. Dieses aus dem Extracte auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs einzig und allein von **W. D. Zickenheimer** in Mainz dargestellte Trauben-Präparat ist das edelste, für Erwachsene wie Kinder angenehmste und zuträglichste Mittel, welches überhaupt geboten werden kann. Zu haben in 3 Flaschenfüllungen mit nebiger Verschlußmarke in **Frankenberg bei E. Alendorf** — Chemnitzer Straße — in **Wittgensdorf bei Apoth. Abigt.**



Verantwortlicher Redacteur: Otto Köhler, in dessen Abwesenheit Ernst Köhler in Frankenberg. — Druck und Verlag von C. G. Köhler in Frankenberg.

### Lib. V.

**Mittwoch, den 5. März:**  
**Ancipabend bei Seidel.**

### Edelweiß.

Heute, Mittwoch, Abend 9 Uhr  
**Monatsversammlung.**  
Der Vorstand.

### Preussischer Hof in Altenburg,

Concert-, Ball- und Garten-Etablissement ersten Ranges in der Teichstrasse No. 4, am Rossplatz gelegen, allerbeste Rossmarktslage in Altenburg. Zum **Hofmarkt** Freitag, den 14., und Sonntag, den 15. März, sind im großen Saale 200 Spieltische in alter bekannter Weise reservirt, wie während seiner sechsjährigen Pachtzeit von 1877 bis 1883 im goldenen Flug, und ladet ein geehrtes Publikum von nah und fern in seine so günstig gelegenen schönen Localitäten auf das Freundlichste ein.

### Heinrich Tiesch,

Besitzer des Preussischen Hofes in Altenburg, Teichstraße Nr. 4, am Rossplatz.  
NB. Große Auswahl vorzüglicher warmer und kalter Speisen, ff. Weine und Biere etc.

### Kamprath's Restaurant.

Von heute an Verzapfung des beliebtesten **echten Komotauer Bieres,** wozu ergebenst einladet  
**H. Kamprath.**

### Dank.

Beim Tode und Begräbnisse unseres zu früh Entschlafenen ist uns so viel Theilnahme und Liebe von nah und fern durch den überaus reichen Blumenschmuck, Fächerpalme, Gedanktafel und ehrendes Geleit zur ewigen Ruhestätte entgegengebracht worden, daß wir uns auf's Innigste gedungen fühlen, Allen hierdurch herzlich zu danken. Wir rufen Ihnen Allen ein „Vergelt's Gott“ zu.  
Frankenberg, am 3. März 1884.

### Die trauernde Wittin

**Clara Beyer, geb. Seeliger,** zugleich im Namen aller Angehörigen.

### Dank.

Vom Grabe unseres theuren heimgegangenen Gatten und Vaters, **Ernst Schmidt,** zurückgekehrt, fühle ich mich gedrungen, allen edlen Freunden und Verwandten, welche während der langen und schweren Krankheit meines lieben Gatten mich unterstützten und mir tröstend zur Seite standen, meinen Dank darzubringen. Herzlichen Dank der Familie Kertsch, sowie allen Denen, die den Sarg mit Blumen schmückten und den Entschlafenen zur letzten Ruhestätte begleiteten; ferner für Tröstung in Wort und Gesang meinen innigsten und aufrichtigsten Dank. Gott mag Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.  
Dir, theurer Entschlafener, aber rufen wir noch ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.  
Niederlichtenau, den 29. Februar 1884.

### Die trauernde Wittin

**Laura Schmidt, geb. Uhlig.**

### Meteorologische Station Frankenberg, Freiburger Straße 206 r.

300 m über dem Spiegel der Höhe.

Tag	Stund.	Aufsteig auf 1000 (Barometerhöhe)	Aufsteig nach 0° (Thermometer) 100 C. = 20 R.	Feuchtigkeit, gemäß der Skala pro Ct.	Wind	Wetter	Regenfälle in mm a. d. Regen, b. d. Sonne.
März 3.	a. 8	788.1	+ 2.4	78	8	leicht	bed.
März 4.	m. 8	789.1	+ 0.6	84	8.	still	bed.
	n. 2	789.0	+ 5.2	72	8.	leicht	bed.

Wetterprognose des königl. meteorol. Instituts in Chemnitz für den 5. März: Frischer Südwind; ziemlich heiter; trocken; wenig veränderter Temperatur.

### Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche mir beim Tode und Begräbnisse unseres zu früh verstorbenen Gatten und Vaters durch reichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit, sowie insbesondere durch die tröstenden Worte des Herrn P. Spranger und Geschenke der Verwandten und Nachbarn erwiesen wurden, bringe ich hierdurch meinen herzlichsten Dank dar. Dank noch den Mitgliedern des hiesigen Sparvereins für das freiwillige Tragen und Begleiten zur letzten Ruhestätte. Gott segne Ihre Liebe!

Ebersdorf, den 4. März 1884.

Die tieftrauernde Wittin  
**Wilhelmine Wüsch.**

Nachdem uns der unerbittlich Tod in der Zeit vom 22. bis 29. Februar zwei Töchter entriß, eine 5 1/2 Jahre und die andere 1 1/2 Jahre alt, bringen wir für die Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns beim Tode und bei den Begräbnissen dargebracht wurden, Allen unsern innigsten Dank.

Frankenberg, am 4. März 1884.

Die trauernde Familie **Engmann.**

Die Geburt eines munteren Mädchens zeigen hoch erfreut an  
Falkenstein i. Voigtl., 3. März 1884.

**Otto Görner und Frau,** geb. Vogelsang.

### Gewinne

3. Klasse 105. königl. sächs. Landes-Lotterie. gezogen in Leipzig den 3. März 1884. (Ohne Gewähr.)

40 000 M.	Nr.: 11961.
30 000 M.	Nr.: 678.
20 000 M.	Nr.: 70990.
15 000 M.	Nr.: 68048.
10 000 M.	Nr.: 74093.
5000 M.	Nr.: 369 9051 67616 69479.
3000 M.	Nr.: 7551 8908 14189 48636 51569 65714 68393 76565 92405.
1000 M.	Nr.: 8597 11946 14197 16362 17537 24272 26824 27498 33260 37517 40360 41195 42143 51841 59203 61448 63900 63670 74502 78593 77589 91541 97018 97277 99761.
500 M.	Nr.: 364 1198 6608 8121 8161 13298 20748 24291 24710 26813 27597 29216 37442 37772 38901 41182 42007 42700 54401 59035 60304 62974 63014 67167 67299 73657 74734 75944 80810 88901 88927 90518 95131 99775.
300 M.	Nr.: 966 1831 2007 2299 3953 3987 6690 9048 9563 10117 10473 13729 14132 17153 18598 18696 21166 22618 24965 25103 28278 28323 29861 31562 32485 33265 35988 36539 38510 38575 39018 40635 40960 42900 44156 48476 50517 51339 53813 54311 58010 60882 62312 64097 64814 65540 65860 65982 66943 69103 69526 70463 76315 76661 77689 77815 78064 78410 80271 80970 81390 81744 82251 85173 85611 89736 90784 91418 92548 93007 93071 93303 93537 93630 94136 94621 95714 97244 97292 97411 98794 98962.

### Leipziger Börsen-Kurse

vom 3. März 1884.	
20-Franks-Stücke	pr. Stück 16 „ 21 1/2
Russ. wicht. 4-Imperial (5 Rubel)	„ „ „ „
Kaiserliche Dukaten	„ „ 9 „ 57
Oesterr. Silbergulden	pr. Gläd. „ „ „
do. Silberkupon (Staats-Anl.)	„ „ „
do. do. (andere Anleihen)	„ „ „
Oesterr. Bank- und Staatsnoten	1 „ 68,55
Russische do. do.	pr. Rubel 1 „ 99,15

Vom Dresdner Schlachthofmarkt. Am 3. März waren zum Verkauf gestellt: 372 Rinder, 1037 Hammel, 944 Schweine und 155 Käber. Erste Qualität in Rindvieh wurde mit 58-61, Mittelware hingegen mit 52-55 und geringwertige Sorte mit 36 M pro 50 kg Schlachtgewicht bezahlt. Englische Lämmer kosteten nur 60-63 M. das Paar zu 50 kg Fleischgewicht, während das Paar Landhammel von gleicher Schwere auf 57-60 und Ausschlagslämmer auf 36 M. pro Paar zu stehen kamen. Englische Landfleischschweine erreichten 47-50 und Landfleischschweine sächsischer Abstammung 44-46 M. pro 50 kg Fleischgewicht. Für Mettenburger wurden 45-48, ferner für Russen 40-42 und für Salonier 46-48 M. pro 50 kg Lebendgewicht und Vergütung von 20-22 1/2 kg Tara aufgegeben. Käber gingen zu 85-105 Pf. für das Kilogramm Fleisch ab.

Mittheilung...  
Die...  
März...  
und...  
Landgeme...  
mit den...  
tragen, di...  
zu überw...  
Erwägung...  
Lage get...  
schriften...  
den zu h...  
die Staat...  
vorstehend...  
mächtigen...  
jezt zu g...  
völlerung...  
des Orts...  
stimmung...  
Städte re...  
schaft als...  
hatte, in...  
klärte, da...  
eine bestin...  
gemeinde...  
beziehen...  
träge geg...  
ferner ob...  
nig um...  
zirkung in...  
E. Grund...  
lung einer...  
durch Bei...  
welche zur...  
zur Kennt...  
die Regier...  
Die g...  
sitzung die...  
deputation...  
Errichtung...  
treffend...  
nach den...  
Preis...  
Petitionen...  
Eifra-Kon...  
berg-Klein...  
Hüt-Berth...